Schweizerische Vereinigung für politische Wissenschaft : Tätigkeitsbericht 1967

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Annuaire suisse de science politique = Schweizerisches Jahrbuch für Politische Wissenschaft**

Band (Jahr): **8 (1968)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG FÜR POLITISCHE WISSENSCHAFT TÄTIGKEITSBERICHT 1967

Die im Jahre 1959 gegründete Schweizerische Vereinigung für politische Wissenschaft (Association suisse de science politique) verfolgt den Zweck, die politische Wissenschaft in der Schweiz durch Vorträge, Begegnungen, Forschungsprojekte und Publikationen zu fördern. In ihr sind die Spezialisten des Fachs sowie weitere Personen, die sich für das Studium der politischen Phänomene interessieren, zusammengeschlossen.

Mitglieder und Vorstand

Die Mitgliederzahl stieg von 317 auf 349. Die Zahl der deutschschweizerischen Mitglieder, die anfänglich stark zurückgeblieben war, ist heute ungefähr gleich gross wie jene der welschschweizerischen.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Dietrich Schindler, Professor an der Universität Zürich, Präsident;
Yves Collart, Lehrbeauftragter am Institut universitaire de hautes études internationales, Genf, Vizepräsident;
Philippe Abravanel, Rechtsanwalt, Lausanne, Exekutivsekretär;
Charles-F. Pochon, Bundesbeamter, Bern, Quästor;
Marcel Bridel, Professor an der Universität Lausanne;
Kurt Eichenberger, Professor an der Universität Basel, Aarau;
Willi Geiger, Professor an der Hochschule St. Gallen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften;
Erich Gruner, Professor an der Universität Bern;
Richard Reich, Redaktor der Neuen Zürcher Zeitung;
Louis-Edouard Roulet, Professor an der Universität Neuenburg;
Roland Ruffieux, Professor an den Universitäten Freiburg und Lausanne, Freiburg (Schweiz);
Dusan Sidjanski, Professor an der Universität Genf;
Max Silberschmidt, Professor an der Universität Zürich.

Wissenschaftliche Tätigkeit

Die Generalversammlung, die am 11. März 1967 in Biel stattfand, war dem Thema « *Der schweizerische Bundesrat — Probleme unseres Regierungssystems* » gewidmet. Referate hielten Prof. Christian Dominicé (Genf) und Nationalrat Prof. Leo Schürmann (Olten/Freiburg), vorbereitete Voten alt Bundesrat Prof. Max Weber (Bern), Prof. Kurt Eichenberger (Basel/Aarau), Pierre Béguin (Pully) und Chefredaktor Dr. Paul Schaffroth (Bern).

Vom 18.–23. September 1967 fand in Brüssel unter dem Vorsitz von Prof. Jacques Freymond (Genf) der VII. Weltkongress der *Association internationale de science politique* statt, an dem unsere Vereinigung durch zwölf Mitglieder

vertreten war. Sieben von ihnen unterbreiteten dem Kongress schriftliche Beiträge: Erich Gruner, *Le fonctionnement du système représentatif dans la Confédération suisse*; Jürg Steiner, *Participation politique et statut social*; Roland Ruffieux, *Le politiste et ses problèmes d'information : les journaux*; Jacques Freymond, *Neutralité et neutralisme*; Curt Gasteyger, *Non-alignment and nuclear weapons*; Dietrich Schindler, *La neutralité suisse*; Dusan Sidjanski, *Les régimes politiques et l'intégration de l'Amérique latine.*

Veröffentlichungen

Der 7. Band des *Schweizerischen Jahrbuchs für politische Wissenschaft* (Annuaire suisse de science politique) war — wie die Generalversammlung — den Problemen des schweizerischen Bundesrates gewidmet. Die an der Generalversammlung gehaltenen Hauptreferate wurden neben anderen Aufsätzen darin veröffentlicht. Das Jahrbuch enthält ausserdem eine Übersicht über die Lehr- und Forschungstätigkeit in der Schweiz auf dem Gebiete der politischen Wissenschaft. Erstmals erschien die vom Forschungszentrum für Geschichte und Soziologie der schweizerischen Politik an der Universität Bern ausgearbeitete politische Jahreschronik der Schweiz, *Schweizerische Politik im Jahre 1966/Année politique suisse 1966*, als separate Veröffentlichung der Vereinigung. Als Verfasser zeichnen Peter Gilg und François-L. Reymond.

Entwicklung des Fachgebietes

Das Interesse an der politischen Wissenschaft in der Schweiz ist im Wachsen begriffen, wie sich nicht nur am vermehrten Interesse für unsere Vereinigung, sondern auch an den Bestrebungen zugunsten der politischen Wissenschaft an unseren Hochschulen zeigt. Zwar wurden im Berichtsjahr keine neuen Lehrstühle für politische Wissenschaft errichtet — in der deutschen Schweiz bestehen, abgesehen von Erich Gruners Lehrstuhl für Sozialgeschichte und Soziologie der schweizerischen Politik an der Universität Bern noch keine Lehrstühle für politische Wissenschaft —, doch zeigt die im Jahrbuch 1967 veröffentlichte Übersicht über die Lehr- und Forschungstätigkeit an den schweizerischen Hochschulen, dass die politische Wissenschaft zunehmende Beachtung findet, auch wenn manchenorts eine systematische und kontinuierliche Pflege noch fehlt.

D. SCHINDLER
Präsident